

1 **Berlin frei von automatisierter Gesichtserkennung**

2 Bündnis 90/Die Grünen Berlin unterstützen die „Europäische Bürgerinitiative für ein Verbot
3 biometrischer Massenüberwachung“ Reclaim Your Face (reclaimyourface.eu). Für Berlin fordern wir
4 einen landesweiten Bann von automatisierter Gesichtserkennung in der öffentlichen
5 Videoüberwachung.

6 Wir unterstützen die Forderung von Reclaim Your Face und fordern „den Einsatz biometrischer
7 Technologien streng zu regeln, um jegliche unzulässige Eingriffe in die Grundrechte zu verhindern.
8 Insbesondere fordern wir (...), die unterschiedslose oder stichprobenartige Verwendung
9 biometrischer Daten, die zu einer unrechtmäßigen Massenüberwachung führen kann, in Gesetz und
10 Praxis zu verbieten. Solche, in die Privatsphäre eingreifenden Systeme dürfen weder entwickelt
11 noch eingesetzt (auch nicht zu Testzwecken) oder von öffentlichen oder privaten Stellen genutzt
12 werden, da sie zu unnötigen oder unverhältnismäßigen Eingriffen in die Grundrechte der Menschen
13 führen können.“

14 Überwachung schafft keine Sicherheit. Trügerische Sicherheitsversprechen werden oftmals
15 vorgeschoben, um neue Überwachungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu schaffen. Wir,
16 Bündnis 90/Die Grünen Berlin lehnen eine weitere Ausweitung der Videoüberwachung im
17 öffentlichen Raum daher grundsätzlich ab.

18 Die zusätzliche Erweiterung von Videoüberwachungstechnik um automatisierte Gesichtserkennung
19 bedroht Freiheitsrechte und Demokratie so sehr wie kaum eine andere Überwachungsmaßnahme.
20 Allein das diffus bedrohliche Gefühl des dauernden Beobachtetwerdens kann Menschen von der
21 Ausübung ihrer Freiheitsrechte abhalten – z.B. bei der Teilnahme an Demonstrationen. Diese Art
22 der Überwachung beeinträchtigt die Allgemeinheit zudem besonders intensiv, da die
23 Identifizierung unbemerkt erfolgt. Ein vorheriger Widerspruch ist kaum möglich.

24 Automatisierte Gesichtserkennung macht Fehler, die für Betroffene zu unangenehmen
25 Falschverdächtigungen führen können. Sie diskriminiert insbesondere People of Colour, Frauen,
26 LSBTIQ*, Minderheiten und marginalisierte Gruppen, da bei diesen die Fehleranfälligkeit noch
27 höher als in Vergleichsgruppen ist. Dadurch verfestigen sich Vorurteile.

28 Wir möchten ein Berlin, indem sich alle ohne Angst vor Nachverfolgung und Diskriminierung im
29 öffentlichen Raum bewegen können. Wir möchten in Berlin daher dem Vorbild anderer Städte wie
30 Boston, San Francisco und Portland folgen und den Einsatz automatisierter Gesichtserkennung im
31 öffentlichen Raum grundsätzlich untersagen.

Antragstellerin: LAG Netzpolitik und Digitales

Beschlussdatum: 20. Mai 2021